

Antrag Nr. 21-F-65-0003

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto

Betreff:

Die Zukunft der Protected Bike Lanes in Wiesbaden aufzeigen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto vom 24.11.2021 -

Antragstext:

Seit dem 29. September 2021 dürfen in Düsseldorf keine weiteren Protected Bike Lanes (gesicherte Fahrradwege) errichtet werden.¹ Das Oberverwaltungsgericht in Düsseldorf hatte einer Beschwerde eines dort ansässigen Industrieunternehmens stattgegeben. Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hatte die Beschwerde zuvor abgelehnt. Grund für die Beschwerde war das Wegfallen von Parkplätzen. Der hieraus entstehende Nutzungskonflikt wurde vor Einrichtung der Protected Bike Lanes nicht ausreichend geprüft, so das Oberverwaltungsgericht. Es wurden weder Verkehrszählungen noch Verkehrsprognosen bei der Errichtung berücksichtigt. Weiterhin erklärte das Polizeipräsidium Düsseldorf, dass die Unfalllage in dem betroffenen Verkehrsabschnitt unauffällig sei und unter der Woche nur wenig von Radfahrerinnen und Radfahrer genutzt werde. Die Nutzungsinteressen der gewerblichen Anlieger werden hier also höher bemessen.

Auch in Wiesbaden gibt es Protected Bike Lanes, wie etwa an der Kreuzung Klarenthaler Straße/Dotzheimer Straße, sowie in der Taunusstraße, Bahnhofsstraße und Schwalbacher Straße. Es muss also geklärt werden, ob die Düsseldorfer Rechtsprechung auch Auswirkungen auf den Wiesbadener Radverkehr hat.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen und zu berichten, ob sich aus der oben genannten Rechtsprechung Auswirkungen auf die Wiesbadener Protected Bike Lanes ergeben und inwieweit bei der Planung und Errichtung zukünftiger Protected Bike Lanes die gerichtlichen Vorgaben berücksichtigt werden.
2. zu berichten, welche Prämissen bei der Ermessensentscheidung zur Einrichtung der bereits vorhandenen protected bike lanes (z.B. auf der Sonnenberger Straße) herangezogen wurden - insbesondere, ob hier Verkehrszählungen und Verkehrsprognosen durchgeführt wurden.
3. für den Wegfall dieser Lanes eine adäquate Alternative aufzuzeigen.

Wiesbaden, 24.11.2021

¹<https://kommunalwirtschaft.eu/component/presse/detail/i47173?src=55db5988c61b6d7debdbf3ced9cff579&catid=140&Itemid=174> (Stand: 12. Oktober 2021)

Antrag Nr. 21-F-65-0003

CDU,FDP,BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher
(CDU-Fraktion)

Alexander Winkelmann
Mobilitätspolitischer Sprecher
(FDP-Fraktion)

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
(BLW/ULW/BIG -Fraktion)

Christian Hill
Mobilitätspolitischer Sprecher
(Fraktion Freie Wähler/ProAuto)

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG -Fraktion)

Caroline Bosbach
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
(FDP-Fraktion)

Faissal Wardak
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG -Fraktion)

Andreas Ott
(Fraktion Freie Wähler/ProAuto)